

	<p>Object: Diele mit Kamin im Landheim in Schätzendorf, Lüneburger Heide</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventory number: NLMx Hz 250</p>
--	--

Description

In der Lüneburger Heide und in der Gegend um Worpsswede verbrachte Dorothea Milde ihr Beurlaubungsjahr 1920. Mit räumlichem Abstand zu ihrem offenbar konflikträchtigen Schuldienst in Quedlinburg konnte sie sich intensiv ihren künstlerischen Interessen und Studien widmen. Diese Innenraumdarstellung entstand, wie ihrer Betitelung zu entnehmen ist, in dem Landheim des kleinen Ortes Schätzendorf in der Lüneburger Heide (vgl. auch Inv.-Nr. NLMx Hz 254). Es zeigt einen Dielenraum mit Holztisch und -bank vor einem großen Wandkamin. Bei dem Gebäude handelt es sich um das "Landheim" der Harburger Wandervögel, in dem auch Dorothea Milde während ihrer Heide-Fahrten häufig nächtigte, teilweise mit den Quedlinburger Wandervögeln. Es befand sich wahrscheinlich in der Straße "Im Bruch" (Auskunft der Touristinformation Eggestorf und der dortigen Ortsarchivarin).

Handschriftlich bezeichnet: "Diele mit Kamin im Landheim in Schätzendorf Lüneburger Heide, 1920 - Dorothea Milde".

Das Monogramm Dorothea Mildes in der linken unteren Ecke.

Verso: "22.09.192[0]"

Basic data

Material/Technique: Kohlezeichnung
Measurements: 24,5 x 29 cm

Events

Drawn When September 22, 1920

	Who	Dorothea Milde (1887-1964)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Schätzdorf
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wandervogel
	Where	

Keywords

- Dörflichkeit
- Graphics
- Interieurmalerei
- Jugendherberge